

Franckesche Stiftungen zu Halle

M. J. E. Fabri's Professors der Philosophie in Jena Elementargeographie.

Fabri, Johann Ernst Halle, 1788

VD18 90849906

23)

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests an Inching the Inching the Inching Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

23)

Die Grafschaft Königstein liegt an dem schon vors her erwähnten Gebirge an der Johe, und ist zwischen dem Chursursten von Mainz und den Fürsten und Grafen von Stols berg getheilt. Im Mainzischen Antheil ist das Städtchen und Schloß Königstein.

24)

Die Grafschaft Ober - Rsenburg in der Wetterau, weffmarts von Fulda im Guben am Dann berunter, ift unter einen Burften und einige Grafen vertheilt. Der Sauptort ber gangen Graffchaft ift Budingen im Graffich = Dienburg = Bus Dingischen Untheile, mit einem graflichen Residenzschloß. Riche weit bavon ift an der Strafe nach Sanan eine Salgfiederen. Im Untheile des Gurften von Dfenburg. Birflein liegt Birftein, ein Flecken mit Dem Refibengichloffe. Bichtiger ift Offens bach, am Main, 1 Stunde von Frankfurt am Main, ein nahrhafter und volfreicher Fabrit = und Sandelsort mit einent fürftlichen Schloffe. Seit einigen Jahren wird bie Stadt noch immer vergrößert und verschonert. Man findet bier eine anfebnliche Tabatofabrit , Bijouterie : und Quincailleriefabrit. Seiden . Wollen : Baumwollen : But : Metall : (befonders Golde und Gilber :) und Bachetuchfabriten, eine Bachebleiche und Lichtfabrit; auch eine Porcellanfabrit. Laglich geht von bier auf dem Main ein Martischiff nach Frankfurt am Main.

25)

Die Lande der Wild, und Abeingrafen liegen serstreut. Einige Theile sind in Lothringen. Alle sind unter die Fürsten und Grafen von Salm vertheilt; letztre nens nen sich Wild und Mbeingrafen. Im fürstlich Salmischen Antheile liegt Ryrn, ein nahrhaftes Städtchen an der Nahe. Dier ist eine Alaunsiederen.

26)

Die Grafschaft Leiningen liegt jenseit des Aheins, oftwarts vom gürstenthume Lautern. Sie gehört meheren herren. Darinnen ist Grünstadt, ein Städtchen im graf-